

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 37 (1961-1962)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

<i>Die Sonne scheint für alle Leut.</i> Die Seite der Herausgeber	13
<i>Vom Ernstli Müller zum Marken-Müller.</i>	
Der Werdegang eines Briefmarkenhändlers, von Ernst Müller	14
<i>Onkel Ferdinand und die Pädagogik.</i> Von René Gilsi	19
<i>Id Ebigkeit.</i> Gedicht von Walter Bäumlein	27
<i>Literarischer Wettbewerb.</i>	28
<i>Italienische Arbeiter in der Schweiz.</i>	
Vier Aufnahmen von Bruno Kirchgraber	29
<i>Die notwendige Zerstörung einer Legende.</i>	
Blaise Cendrars durchleuchtet von P. Haberbosch	34
<i>Tote erschrecken mich nicht.</i> Mein merkwürdiger Beruf als Wärter an einem pathologischen Institut, von Hermann Mazenauer	39
<i>Wir Welschen und das Schweizerdeutsche.</i>	
Von Dr. Edmond Rogivue-Waser	45
<i>Die Bilanz.</i> Eine Erzählung von Rudolf Frey	49

...in **12** Tagen
neues Wohlbefinden!
durch eine
Zyma-Frischhefe-Kur!



Zu bestellen in allen
Apotheken + Drogerien
Eine Kur Fr. 12.80
Zyma AG Nyon

Clichés Henzi — Bern



*Küchenspiegel**Wie man beim Eßbudget vernünftig sparen kann.*

4. Serie ausgewählter Antworten auf unsere Rundfrage 67

*Frauenspiegel**Durch den Zoll mit Dur und Moll.* Von Hedy Salquin 77*Die amerikanische Schule hat sich gewandelt.*

Erfahrungen einer Schweizerin, von Sylva Brunner-Hauser 85

Laßt Kinder sinnvoll schenken. Von Claire Andres-Hartmann 97*Die Seite der Leser.* Briefe an die Herausgeber 101*Blick auf die Schweiz.* Von Oskar Reck 117*Blick in die Welt.* Von Edwin Bernhard Gross 119*Pingi und Seli.* Ein Bilderbogen für Kinder, von Hans Moser 120

Das Titelbild ist ein Ausschnitt aus einem gemalten Kasten vom Anfang des 19. Jahrhunderts, der im Historischen Museum in St. Gallen steht.

so mild...
die meistgerauchte
des Jahres

F. J. Burrus Boncourt





Zu diesen Leuten können Sie Vertrauen haben ...

... denn es sind qualifizierte Gübelin-Spezialisten. Techniker, Uhrmacher, Goldschmied, Entwerferin und Verkäufer, ein jeder ist bestrebt, Ihnen aufs beste zu dienen.

Nur bei wenigen Anschaffungen, die Sie sich leisten, spielt das Vertrauen zum Fachmann eine so große Rolle wie bei Uhren und Schmuck. In der Schweiz, dem klassischen Land der Uhrenindustrie, gibt es viele gute Marken, wenige aber, die mit der gleichen Sorgfalt entwickelt und montiert werden, wie Gübelin-Modelle. Weil wir nur in kleinen Serien fabrizieren, steckt in jedem einzelnen Stück persönliche Eigenart und außergewöhnliche Qualitätsarbeit echten Uhrmacherhandwerkes.

Glauben Sie nicht, daß das Bewußtsein, eine individuell hergestellte Uhr zu besitzen, auch Ihnen Freude macht? Gibt eine Marke, die seit über hundert Jahren den Grundsatz absoluter Güte hochhält, nicht ein sicheres Vertrauen?

GÜBELIN

Uhren- und Bijouterie-Werkstätte für Individualisten

11 C-6536-06

Fr. 1 675.—

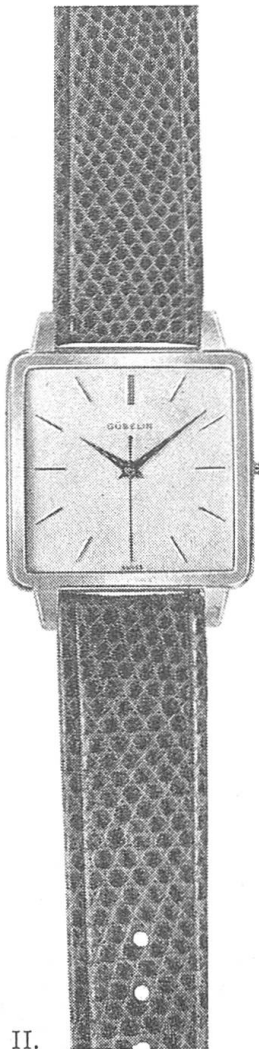
18 Kt. Gelbgold,
atinierte Lunette,

6 Brillanten

14 D-24195-06

Fr. 615.—

Automatische
Herrenuhr
in 18 Kt. Gold
mit Goldziffern I.



II.

Luzern Zürich Genève St.Moritz Bürgenstock Paris New York



NEU

Dr. med.

ADOLF GUGGENBÜHL-CRAIG

**Seelische
Schwierigkeiten
und ihre Behandlung**

*Was Gesunde und Leidende
darüber wissen sollten*

Fr. 6.40

Dieses Büchlein klärt uns darüber auf, was sich heute mit Hilfe der Psychiatrie und Psychotherapie beim Auftreten seelischer Probleme und Hemmungen tun läßt.

NEU

ALBERT WEBER und
JACQUES M. BÄCHTOLD

**Zürichdeutsches
Wörterbuch**

für Schule und Haus
330 Seiten. Fr. 14.80

Unentbehrlich für jeden Zürcher, dem die Pflege seiner Muttersprache wichtig ist, aber auch für jeden Anderssprachigen, der Zürichdeutsch lernen will. Das Werk umfaßt die 12 000 wichtigsten Wörter. Ihre Verwendung und Bedeutung ist, wo notwendig, durch Beispiele veranschaulicht. Der zweite Teil besteht aus einem alphabetisch angeordneten schriftdeutschen Wortregister.

NEU

Dr. PETER VOGELSANGER
Pfarrer am Fraumünster in Zürich

Ein Weg zur Bibel

*Eine Hilfe zum Lesen und Verstehen
der Heiligen Schrift*

Fr. 6.40

Der Verfasser räumt die Hindernisse aus dem Weg, die den Menschen von heute den Zugang zur Bibel erschweren.

Dr. MARIA EGG: **Ein Kind ist anders.** Ein Wegweiser für Eltern, Betreuer und Freunde geistig gebrechlicher Kinder. Mit einem Vorwort von Herrn Prof. Dr. med. J. Lutz. 3.—4. Tausend. Fr. 8.40.

Dr. LUDWIG FISCHER: **Luzerndeutsche Grammatik.** Ein Wegweiser zur guten Mundart. Herausgegeben im Auftrag des Erziehungsdepartementes des Kantons Luzern. Fr. 15.40.

ADOLF GUGGENBÜHL: **Glücklichere Schweiz.** Betrachtungen über schweizerische Lebensgestaltung. 4.—6. Tausend. Fr. 13.50.

ADOLF GUGGENBÜHL: **Es ist leichter als Du denkst.** Ratschläge zur Lebensgestaltung. 3. Auflage. Fr. 12.90.

ADOLF GUGGENBÜHL: **Kein einfach Volk der Hirten.** Betrachtungen zur schweizerischen Gegenwart. 3. Auflage. Fr. 14.30.

ADOLF GUGGENBÜHL: **Der schweizerische Knigge.** Ein Brevier für zeitgemäße Umgangsformen. 53.—63. Tausend. In Goldfolienumschlag Fr. 5.20.

ADOLF GUGGENBÜHL: **Wie die Wohn-gemeinde zur Heimat wird.** Kulturpflege in Dörfern und kleinen Städten mit Vignetten von H. Tomamichel. Fr. 13.80.

Prof. Dr. BRUNO BOESCH: **Die Aussprache des Hochdeutschen in der Schweiz.** Eine Wegleitung. Im Auftrag der Schweizerischen Siebs-Kommission. 2. Auflage. Fr. 5.60.

PAUL HÄBERLIN: **Handbüchlein der Philosophie.** 60 Fragen und Antworten, 2. Auflage. Ganzleinen Fr. 9.80.

WALTER HÖHN: **Naturgeheimnisse unserer Heimat.** Anregungen für Beobachtungen an unserer Pflanzen- und Tierwelt im Ablauf des Jahres. Mit 77 Zeichnungen des Verfassers. 3. Auflage. In Leinen Fr. 7.55.

WALTHER HOFER: **Neutrality as the Principle of Swiss Foreign Policy.** 5.—7. Tausend. Fr. 3.70. Allen Schweizern willkommen, die englisch sprechenden Freunden ermöglichen wollen, die schweizerische Neutralität zu verstehen.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH

Dr. med. CHRIST. WOLFENSBERGER: **Liebe junge Mutter.** Die Betreuung und Erziehung von Kindern bis zu zwei Jahren. Fr. 4.80.

Dr. med. CHRIST. WOLFENSBERGER: **Wenn dein Kind trotzt.** Ein Wegweiser zur Überwindung von Erziehungsschwierigkeiten bei Kindern im 3. bis 6. Jahr, Fr. 4.80.

Dr. med. CHRIST. WOLFENSBERGER: **Antworten auf unbequeme Kinderfragen.** Eine Hilfe für Eltern zur sexuellen Aufklärung der Kinder bis zu den Pubertätsjahren. Fr. 5.80.

Dr. med. H. und A. STONE: **Der Arzt gibt Auskunft.** Beantwortung aller Fragen des Ehelebens. Mit einem Vorwort von Dr. med. Hedwig Kuhn, Frauenärztin in Bern. Mit Abbildungen. 5.-6. Tausend. Verantwortungsbewußt, zuverlässig. Fr. 17.40.

Dr. med. HARRY JOSEPH und GORDON ZERN: **Der Erziehungsberater.** Die Behebung von Erziehungsschwierigkeiten. Vom Kleinkind bis zu den Herangewachsenen. Mit einem Vorwort von Dr. med. Adolf Guggenbühl-Craig, Zürich. 3. Aufl. In Leinen Fr. 18.15

B. BRADFIELD: **A Pocket History of Switzerland.** With Historical Outline and Guide. 16. bis 19. Tausend. Kartoniert. Fr. 3.60.

ERNST FEUZ: **Schweizergeschichte.** In einem Band. Mit 16 Tafeln. 7. Tausend. Geb. Fr. 11.35.

HANS HUBER, Professor an der Universität in Bern: **Wie die Schweiz regiert wird.** Ein wertvolles Informationsmittel für Schweizer wie für deutschsprachige Gäste. 10.—11. Tausend. Fr. 4.—.

Englisch: **How Switzerland is governed.** 19. bis 22. Tausend. Fr. 4.—.

Spanisch: **Como se gobierna Suiza.** Fr. 4.—.



PETER MEYER: **Europäische Kunstgeschichte.** In zwei einzeln käuflichen, in sich abgeschlossenen Bänden.

Band I: Vom Altertum bis zum Ausgang des Mittelalters. 5.-6. Tausend. Fr. 42.—.

Band II: Von der Renaissance bis zur Gegenwart. 5.-6. Tausend. Fr. 44.—.

PETER MEYER: **Schweizerische Stilkunde.** Von der Vorzeit bis zur Gegenwart. Mit 173 Abbildungen. 10.-12. Tausend. Gebunden Fr. 16.10.

NEUDRUCK
RUDOLF GRABER
**Basler
Fährengeschichten**

Mit Zeichnungen von
Hans Ruedi Bitterli
10.—12. Tausend. Fr. 9.80

Mit hellem Lachen und mit schmunzelndem Behagen kostet man die meisterhaft geformten Geschichten. Wer sich und andern einige frohe Stunden schenken will, greift nach diesem Buch.



JOHN ERSKINE: **Das Privatleben der schönen Helena.** Die faszinierende Gestalt der schönen Helena gibt dem Dichter Anlaß, die weibliche Psyche scharfsinnig und zugleich amüsant zu analysieren. 6. Tausend. Gebunden Fr. 15.30.

RUDOLF GRABER: **Neue Basler Fährengeschichten.** Mit Zeichnungen von Hans Ruedi Bitterli. 5.-7. Tausend. Fr. 9.80

RUDOLF GRABER: **Die letzten Basler Fährengeschichten.** Illustriert von Hans Ruedi Bitterli. 4.—6. Tausend. Geb. Fr. 9.80.

FORTUNAT HUBER: **Die Glocken der Stadt X.** und andere Geschichten. 4. Tausend. Fr. 9.80.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH

BERNHARD ADANK: **Schweizer Ehebüchlein**. Aussprüche von Denkern und Dichtern. Entzückendes Geschenkbändchen. 7.-8. Tausend. Fr. 6.—.



ADOLF GUGGENBÜHL und KARL HAFNER: **Heinrich Leuthold**. Ausgewählte Gedichte. Geschenkausgabe mit Tiefdruckwiedergaben von sechs Radierungen von Aug. Frey. 3. Auflage. Gebunden Fr. 11.35.

Numerierte Luxausgabe auf echt Bütten, in braunes Kalbleder gebunden, mit sechs Originalradierungen von Aug. Frey. Fr. 80.—.

Eine Ausgabe unvergänglicher Gedichte dieses schweizerischen Klassikers. Für Liebhaber eines ganz schönen Buches.

ADOLF GUGGENBÜHL: **Schweizerdeutsche Sprichwörter**. 4.-6. Tausend. Fr. 3.35.

ADOLF GUGGENBÜHL: **Schweizerisches Trostbüchlein**. Vignetten von Walter Guggenbühl. Eine Sammlung von Erbauungssprüchen schweizerischer Dichter. 7.-8. Tausend. Fr. 5.40.

ADOLF GUGGENBÜHL: **Zürcher Schatzkästlein**. Ausstattung und Illustration H. Steiner. 3. Auflage. Fr. 8.60. Die 36 vierfarbigen, zweifarbig und einfarbigen Kunstkärtchen in einem entzückenden Kästlein zeigen Zürich in Gegenwart und Vergangenheit.

BARBARA SCHWEIZER: **Gut gelaunt — mit Ausnahmen**. Betrachtungen einer unvollkommenen Hausfrau. Illustriertes Geschenkbändchen. 5.—7. Tausend. Fr. 5.65. Eine kleine Auswahl der Titel zeigt am besten, worum es der Verfasserin geht: «Verzichten ist gefährlich», «Der teure Monat Oktober», «Die braven Kinder der andern», «Coiffeurkabinen sind keine Beichtstühle». Ein entzückendes und beglückendes kleines Geschenk für jede Dame.

CHARLES TSCHOPP: **Neue Aphorismen**. 5.-6. Tausend. In reizendem Geschenkbund Fr. 5.60.

HELEN GUGGENBÜHL: **Schweizer Küchenspezialitäten**. Ausgewählte Rezepte aus allen Kantonen. 4.-6. Tausend. Fr. 5.40.



HELEN GUGGENBÜHL: **The Swiss Cookery Book, Recipes from all cantons**. Illustrated by Werner Wälchli, 10.-14. Tausend, Fr. 4.80.

HELEN GUGGENBÜHL: **Das «Schweizer Spiegel»-Haushaltungsbuch**. Preis Fr. 4.20.

PAUL BURCKHARDT, Kunstmaler: **Kochbüchlein für Einzelgänger**. Anleitung für Ueübte zur raschen Herstellung einfacher Gerichte. Mit Zeichnungen vom Verfasser. 8.-9. Tausend. Fr. 6.40. Das Ergebnis einer dreißigjährigen Kocherfahrung eines Künstlers, der zugleich Lebenskünstler ist.

BRUNO KNOBEL: **Romantisches Kochen im Freien und am Kamin**. Mit 78 Illustrationen von Richard Gerbig. Alle benötigten Kenntnisse und Anleitungen für das Kochen beim Camping, bei einer Gardenparty oder am Kamin. 3. Auflage. Fr. 9.40.

BERTHA RAHM: **Vom möblierten Zimmer bis zur Wohnung**. Anregungen für das Einrichten von Einzelräumen und Wohnungen. Mit 230 Zeichnungen der Verfasserin. 6.-7. Tausend. Fr. 8.80.

P. LAMPENSCHERF: **Handbüchlein für Baulustige und Hausbesitzer**. Alle den Bau oder Kauf eines Einfamilien- oder Miethauses berührenden Fragen werden beantwortet. 5.-6. Tausend. Fr. 6.35.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH



*Abenteuerliche Bücher
von aufbauender Gesinnung*



RALPH MOODY

NEUDRUCK

Bleib im Sattel

*Vater und ich waren Siedler im
Wilden Westen*

10.—12. Tausend. Fr. 14.25

Ralph bleibt im Sattel

*Wir Sieben ohne Vater im
Wilden Westen*

7.—9. Tausend. Fr. 14.25

Ralph unter den Cowboys

4.—6. Tausend. Fr. 15.20

Der Verfasser erzählt in diesen reichillustrierten Büchern, von denen jedes für sich abgeschlossen ist, die Geschichte seiner eigenen Jugend im Wilden Westen. Sie sind zu Lieblingsbüchern der Schweizer Jugend geworden und begeistern Leser und Leserinnen vom 12. bis zum 70. Jahr.

MAX SCHRECK: **Hans und Fritz in Argentinien.** Bilder von Marcel Vidoudez. 12.—14. Tausend. Dieses Buch ist unserer Jugend ans Herz gewachsen. Fr. 9.60.

WALTER TRIER: **Das Eselein Dandy.** Mit 46 ganzseitigen Bildern, davon 22 vierfarbig. Für Drei- bis Neunjährige. 6. Tausend. Fr. 7.80.

ELEANOR ESTES: **Die Moffat-Kinder.** Mit 71 Illustrationen von Louis Slobodkin. 3. Auflage. Dieses Buch der amerikanischen Klassikerin der Jugendliteratur darf den besten schweizerischen Jugendschriften zur Seite gestellt werden. Für Knaben und Mädchen vom neunten Jahr an. Fr. 14.25.

GUNTHER SCHÄRER: **Die Insel im hohen Norden.** Mit 9 Bildern vom Verfasser. Für Knaben und Mädchen von 14 Jahren an. 3. Auflage. Fr. 10.80.

s **Chindli bättet.** Schweizerdeutsche Kindergebete. Ausgewählt von Adolf Guggenbühl. 8.—10. Tausend. Fr. 3.35. Außer den bekannten volkstümlichen Morgen-, Abend- und Tischgebeten enthält diese Sammlung auch Gebete zeitgenössischer Schweizer Dichter sowie zwei schweizerdeutsche Fassungen des Unser Vater.

Versli zum Ufsäge. Ausgewählt von Allen Guggenbühl. 11.—14. Tausend. Fr. 3.35. 76 meist schweizerdeutsche Gedichte, die von vier- bis neunjährigen Kindern bei festlichen Anlässen vorgetragen werden können. Ein ebenso nützliches wie reizend ausgestattetes Büchlein.

NEUDRUCK

Heile heile Säge

*Alte Schweizer Kinderreime
herausgegeben von Adolf Guggenbühl
15.—17. Tausend. Fr. 3.35*

Schweizerdeutsche Wiegen- und Spiellieder, Scherz-, Neck- und Schnellsprechverse, wie sie seit Jahrhunderten überliefert wurden.

Wiachhtsversli. Ausgewählt von Hilde Brunner mit Vignetten von Richard Gerbig. Schweizerdeutsche Versli, die 3- bis 10jährige Kinder unter dem Christbaum vortragen können. 4.—8. Taus. Fr. 3.65.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH

Die drei herrlichen Bilderbücher

von **ALOIS CARIGIET**
und **SELINA CHÖNZ**

Ein Welterfolg

Schellen-Ursli und Flurina sind Gestalten geworden, die sich den Kindern dreier Kontinente eingeprägt haben. Die Bücher kamen auch in französischen, englischen, amerikanischen und japanischen Ausgaben heraus. Die Werke des bekannten Bündner Malers und der Bündner Dichterin sind von verschiedenen Institutionen ausgezeichnet worden. Sie vereinen in einzigartiger Weise kindertümliche und künstlerische Qualitäten. Alle drei Bände sind von der gleichen zauberhaften Schönheit.

Schellen-Ursli

Ein Engadiner Kinderbuch
Mit 20 siebenfarbigen Bildern. 43.–55. Tausend
Format 24,5 × 32,5 cm. Fr. 13.85

NEUDRUCK

Flurina und das Wildvöglein

Schellen-Urslis Schwester
Ein Engadiner Kinderbuch mit herrlichen siebenfarbigen Bildern und vielen Zeichnungen
Format 24,5 × 32,5 cm. 32.—39. Tausend. Fr. 13.35

NEUDRUCK

Der große Schnee

Ein Engadiner Kinderbuch mit achtfarbigem Bildern und vielen Zeichnungen
27.—36. Tausend. Format 24,5 × 32,5 cm. Fr. 13.35

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH

*Einziger Erbe der alten Pendulenkünstler
im Neuenburger Jura*

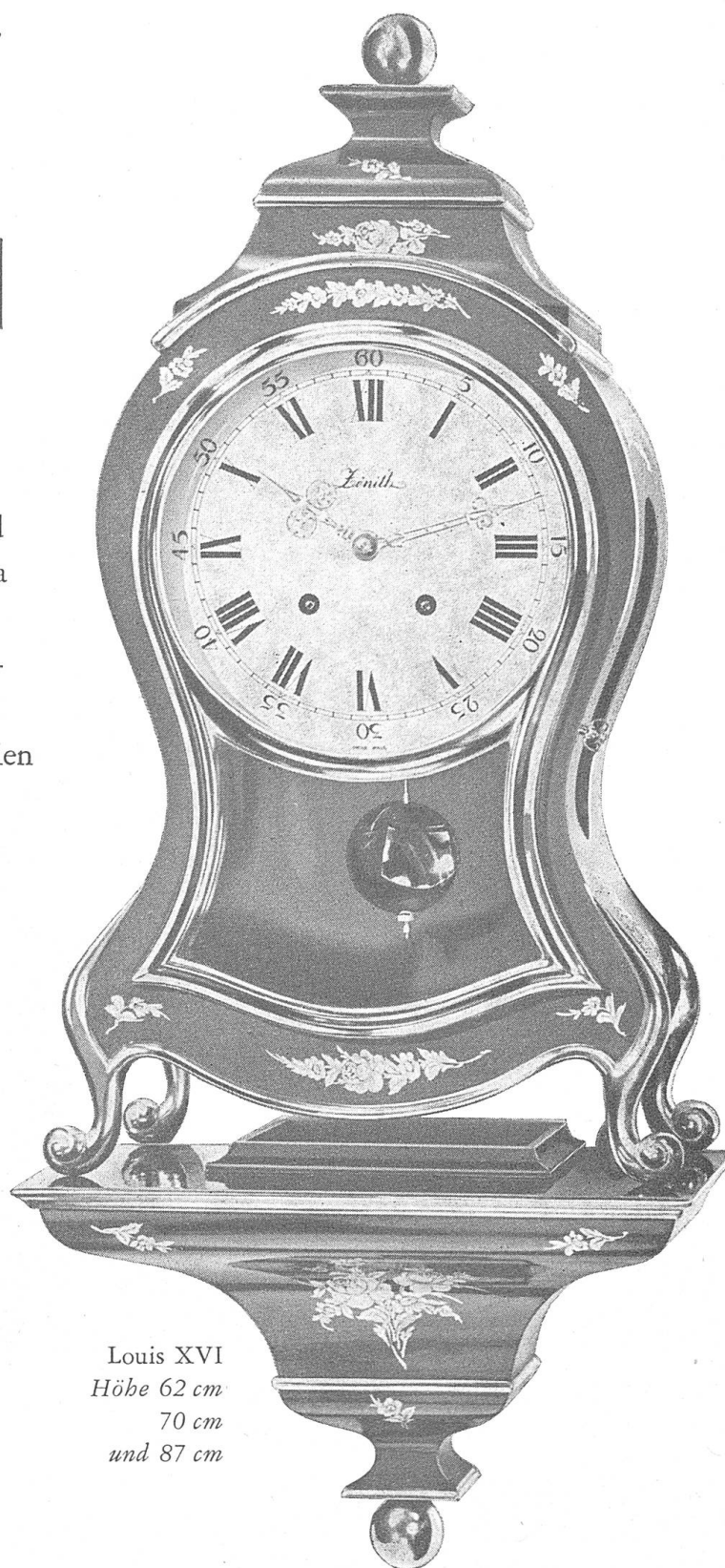
ZENITH

Bereits im 18. Jahrhundert waren die einzigartigen Neuenburger Pendulen und ihre Erbauer von Le Locle in ganz Europa bekannt.

Als einziger Erbe – inmitten dieser Hochburg der Uhrmacherkunst – sorgt ZENITH für das Fortbestehen dieser edlen Tradition. Heute noch – wie einst – baut ZENITH

*die echte
Neuenburger Pendule*

Ob zu modernen oder zu Stilmöbeln – immer verlangt der Kenner eine von *Zénith* signierte Neuenburger Pendule



Louis XVI
Höhe 62 cm
70 cm
und 87 cm

Der offizielle *Zénith* Konzessionär wird Ihnen eine echte Neuenburger Pendule, von *Zénith* signiert, verschaffen können.

**Einer
von
vielen...**



Der Arme! Er traut dem Winter nicht, er traut seinem Wagen nicht. Er hat beschlossen, ausgerechnet die feuchten, kalten, unbehaglichen Monate als tapferer Fussgänger zu bestehen... Und er ist tatsächlich nur Einer von Vielen, die ihre Autonummer abgeben. Jeder dritte Personwagen wird im Winter aus dem Verkehr gezogen. Unter diesen «dritten» aber findet sich kaum je ein VW. Der VW bleibt im Verkehr und beherrscht das winterliche Strassenbild noch augenfälliger als zu jeder andern Jahreszeit.

Ist das nicht der klarste Beweis für die oft zitierte VW-Wintertüchtigkeit? - für die millionenfach erprobte und bewährte VW-Robustheit? Der VW kennt, dank Luftkühlung, keine Einfriergefahr. Er kann kälteste Nächte im Freien stehen, am Morgen wird er sofort und zuverlässig anspringen. Das kompakt schliessende Plattformchassis schützt ihn vor Feuchtigkeit von unten. Die hochwertige Kunstharzlackierung und Verchromung der Karosserie widerstehen den Angriffen von Nebel, Tau und Schnee. Und

in seinen Fahreigenschaften prädestiniert sich der VW erst recht als Winterfahrzeug: er bewahrt seine sichere Strassenhaltung auch auf Schnee und Eis und weicher Glitschigkeit, er zeigt sich als ausgesprochen steigfreudig auf winterlichen Bergstrassen! Das Modell 1962 bringt übrigens, neben vielen andern Neuerungen, den Komfort einer räumlich regulierbaren Warmluftzufuhr. Gehören Sie zu den Vielen, die ihr Nummernschild beim Strassenverkehrsamt abgeben wollen? Bitte überlegen Sie sich, ob dieses Schild nicht besser placiert wäre - am VW 1962!

Vorteilhafte Teilzahlungsmöglichkeiten durch die Aufina AG, Brugg.
Verlangen Sie den ausführlichen Aufina-Prospekt bei Ihrem VW-Händler oder direkt bei der Aufina AG.



Rund 300 Vertretungen betreuen den VW in der Schweiz. Sie arbeiten nach dem VW-Festpreistarif, der 421 Positionen umfasst und damit in unserem Lande das einzige Servicesystem mit Fixpreisen für sämtliche Leistungen darstellt.

